

Herrn
Rainer Schmidig
Präsident des Grossen Stadtrates
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 08.05.2018

Postulat: Kläranlagenverband in die Zukunft führen!

Sehr geehrter Herr Präsident

Darf ich Sie bitten, folgendes Postulat auf die Traktandenliste des Grossen Stadtrates zu setzen:

Wie im Revisionsbericht zur Bauabrechnung «Erneuerung KBA Hard» vom Dezember 2017 zu lesen ist, sind Lehren aus den vergangenen, massiven Kostenüberschreitung gezogen worden. Unter den sogenannten «Lessons learned» sind bei den erstgenannten Punkten vor allem die ungeeigneten Strukturen für komplexe Projekte augenfällig.

Problempunkte	Erkenntnis	Konsequenz
Ungeeignete Strukturen für komplexe Projekte	Verwaltungskommission ist fachlich nicht kompetent	Personen mit fachlichen Kompetenzen in die Verwaltungskommission delegieren und Verschlanung.
	Einsatz eines spezialisierten Gremiums für spezielle, vom Tagesgeschäft abweichende Projekte.	Stärkung des Bau- und Betriebsausschusses
	Stärkung der Handlungsfähigkeit, Klärung der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten	Änderungen der Strukturen, klare Kompetenzregelung zwischen strategischer und operativer Leitung

Mit den ungeeigneten Strukturen ist die allgemeine Organisation im Fokus. Der Verband ist wie eine politische Gemeinde aufgestellt. Die Verwaltungskommission als eigentliche Exekutive wird aber nicht dementsprechend überwacht. Die RPK prüft lediglich die Rechnung auf ihre Korrektheit, hat aber sonst keine weitergehenden Möglichkeiten wie zBsp. eine GPK.

Die Verwaltungskommission besteht aus politischen Vertretern der Verbandsgemeinden. Ihre eigentliche Aufgabe ist es den Verband strategisch zu führen. Sie sehen sich aber eher als Gemeindevertreter mit Blick auf ihr Gemeinde-Budget. Dieses kurzsichtige Verhalten hat ja auch zur Verkaufsabsicht der mittlerweile rentabel, funktionierenden Biogasanlage geführt.

Unter Artikel 3 lit. B, Gemeindeverband Abwasser- und Kehrlichtbeseitigung (Rechtssammlung der Stadt Nr. 730.1), ist auch noch der Bau- und Betriebsausschuss aufgeführt, welcher aber praktisch inexistent ist.

Da die unbefriedigende Situation in der Organisation und den vergangenen Fehlplanungen, welche zu massiven Verlusten und Verunsicherungen führten, immer noch Anlass zu Diskussionen geben, möchte ich den Stadtrat bitten folgende Punkte zu prüfen und Bericht zu erstatten:

1. Als kurzfristige Massnahme, sollte der Stadtrat ihre Delegation in der Verwaltungskommission fachlich stärken.
2. Ist der Stadtrat bereit, sich für eine Reorganisation des Kläranlagenverbandes einzusetzen?
3. Der Stadtrat sollte sich zeitnah dafür einsetzen, dass sich der Verband zeitgemässe Strukturen gibt und die Vereinbarung der Gemeinden über die Abwasser- und Kehrlichtbeseitigung revidiert wird.
4. Ist der Stadtrat bereit, beim Regierungsrat des Kantons Schaffhausen vorstellig zu werden, damit dieser die angedachte, aber nie konkretisierte, Schaffung der kantonalen Rahmenbedingungen in Bezug auf die gesetzeskonforme Umsetzung des Abfallentsorgungsauftrages umsetzt.
5. In welchem Zeitrahmen kann mit ersten Massnahmen gerechnet werden?

Vielen Dank für die Entgegennahme.

Handwritten signatures in blue ink:
A large signature at the top left.
A smaller signature below it.
A signature that reads "Till Hardmeier".
A signature that reads "K. Haus".

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Diego Faccani in black ink.
Diego Faccani